

## KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethge@bluewin.ch  
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch  
Sigristin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

### GOTTESDIENSTE

#### Mai

**So 3. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfarrer: Ueli Trösch. Lektor: Ernst Käser. Organistin: Gertrud Schneider. Anschliessend **Kirchgemeindeversammlung.**

**So 10. 9.30 Uhr Gottesdienst am Muttertag.** Pfarrer: Ueli Trösch. Lektorin: Christine Aeschmann. Organistin: Renate Zaugg. Das **Jodlerchörli Weier** singt. Anschliessend **Apéro** im Gemeindezentrum.

**Do 14. 20.00 Uhr Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl** (auch glutenfreies Brot). Pfarrer: Ursula Trösch. Lektor: Hans Morgenthaler. Organist: Jürg Bernet. Der **Kirchenchor** singt.

**So 17. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst.** Pfarrer Ueli Trösch, Konfirmandinnen und Konfirmanden. Organist: Jürg Bernet.

**Fr 22. 20.15 Uhr Taizé-Gebet** im Chor der Kirche.

**So 24. 9.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl.** Pfarrer: Dr. Rudolf Landau, Predigt; Ueli Trösch, Liturgie. Lektorin: Jeannette Grossenbacher. Organistin: Gertrud Schneider. Der **Männerchor Affoltern** wirkt mit.



**So 31. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfarrer: Christoph Vischer. Lektor: Christian Kobel. Organistin: Gertrud Schneider.

**Fahrdienst:** Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Margrit Altermatt, Tel. 034 435 03 17.

### KINDER, JUGENDLICHE

#### Kirchliche Unterweisung KUV

**3. Klasse**  
Donnerstag, 21. Mai, 8.30 bis 15.00:  
**KUV-Tag** im GZ mit Mittagessen.  
Thema: «Kirchliche Festtage»

#### Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr werden in unserer Kirche zwölf junge Menschen nach neun Jahren kirchlicher Unterweisung konfirmiert.

- Bernhard Esther, Junkholz, Affoltern
- Hurst Markus, Waltrigen, Häusermoos
- Imhof Adrian, Affolternstrasse, Weier

- Kämpfer Stefan, Kirchbühl, Affoltern
- Kobel Michel, Bühlmat, Affoltern
- Marti Larissa, Schattscheuer, Häusermoos
- Müller Lena, Bühl, Affoltern
- Müller Lukas, Bühl, Affoltern
- Reinhard Pascal, Dorf, Affoltern
- Tausch Marius, Brauchernstrasse, Affoltern
- Widmer Mario, Sumiswaldstrasse, Weier
- Wüthrich André, Sonrain, Affoltern

Wir wünschen allen Gelingen und Erfolg in ihrer Ausbildung und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

### VERANSTALTUNGEN

#### Seniorenfahrt

Mittwoch, 20. Mai 2015, Abfahrt: 9.30 Uhr  
Mittagessen: Restaurant **Chapeau de Napoléon**, Saint-Sulpice, NE  
Andacht: Kirche Kallnach. Zvieri: Gasthof Weisses Kreuz, Kallnach



#### Rosenaktion

Der Rosenverkauf am Samstag, 14. März hat für Projekte von «Brot für alle» und «Fastenopfer» den grossen Betrag von Fr. 518- erbracht. Ganz herzlichen Dank an Ernst Käser, Vreni Beck, Regine Hadorn, Magdalena Käser und Thomas Käser, die den Rosenverkauf organisiert und durchgeführt haben!

### ZUM GEDENKEN

**Frieda Bieri-Scheidegger** wurde am 20. Dezember 1916 in Sumiswald geboren. Sie verbrachte eine schöne Jugendzeit in der grossen Familie mit vier Brüdern und vier jüngeren Schwestern. Die Schule besuchte sie nicht gerne. Sie war von klein auf eine Einzelgängerin. Nach der Schulzeit musste Frieda von zu Hause fort und selber ihr Brot verdienen. Zuerst kam sie in eine Privatstelle in der Stadt, wo sie es aber nicht aushielt. Sie ging dann zu einem Bauern auf ein «stotziges Heimet». Die Arbeit war streng, aber sie gefiel Frieda und half, das Heimweh zu vergessen. Im Jahr 1947 kam Frieda als «Jumpfere» zu Familie Bichsel im Schweikhof, wo sie eine sehr gute Zeit erlebte. Sie lernte dort ihren zukünftigen Mann Hans Bieri kennen. 1949 heirateten sie und im gleichen Jahr kam ihr erstes Kind Lisebeth zur Welt. Weil Frieda bei den Verwandten ihres Mannes nicht erwünscht war, konnten sie nicht auf dem Hof im Schweikhof wohnen. Sie fanden einen Platz in der Waldeck und später in der Zimmererei Jörg in Weier. 1952 wurde Hansueli geboren und 1953 Peter. Frieda musste auch noch Heimarbeit leisten und strickte Tage lang für die Firma Ackermann. Im April 1960 konnte die Familie endlich in den Schweikhof ziehen, zuerst oben ins Stöckli, später ins Bauernhaus. Die Kinder wurden erwachsen. 1975 heiratete Peter und so war plötzlich eine zweite Frau im gleichen Haushalt. Nach sieben Jahren konnten Frieda und Hans ins Stöckli ziehen. Zur Freude von Frieda wuchs die Schar der Grosskinder und am Schluss waren es zwölf. 1988 verstarb ihr Mann viel zu früh. Wieder begann ein neuer Lebensabschnitt. Frieda wohnte allein, war aber nicht allein. Sie half weiterhin auf dem Bauernhof, schmückte den Rössliwagen, packte überall an, wo es nötig war.

Ihre Geschwister waren ihr wichtig, besonders mit den Schwestern kam sie oft zusammen. Dass schon mehrere jüngere Geschwister starben, schmerzte sie tief. 1997 wurde sie zum ersten Mal Urgrossmutter. Zwölf Mal durfte sie auch dieses Glück erleben. Immer mehr machte sich ihr Asthma bemerkbar und das Augenlicht liess nach, so dass sie nicht mehr lesen konnte. Als Atemnot und Husten schlimmer wurden, musste Frieda am 15. Februar 2015 ins Spital eintreten. Dort ist sie am 22. Februar im Kreis von Angehörigen gestorben.

**So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.**  
Epheser 2, 19

### JUGENDCOACH GESUCHT

(ca. 5% Pensum)  
Die Kirchgemeinde Heimiswil sucht eine Person im Alter von 20 bis 30 Jahren, die eine Gruppe von engagierten Jungleitern im Alter von 16 bis 19 Jahren in Konfirmandenlagern, Reiselagern und Workshops coacht (vgl. accos.ch). Wenn Sie pädagogisch ausgebildet oder in Ausbildung sind, dann finden Sie ein Erfahrungsfeld, das Sie bereichern wird. Sie sind Ihrerseits gestärkt durch den Kirchgemeinderat, die Pfarrperson und das Netzwerk von AccosCoachs. Wir entschädigen Sie angemessen. Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:  
Lorenz Hänni, Pfarrer KUV  
079 362 73 70, mail@lorenzhaenni.ch  
www.kircheheimiswil.ch

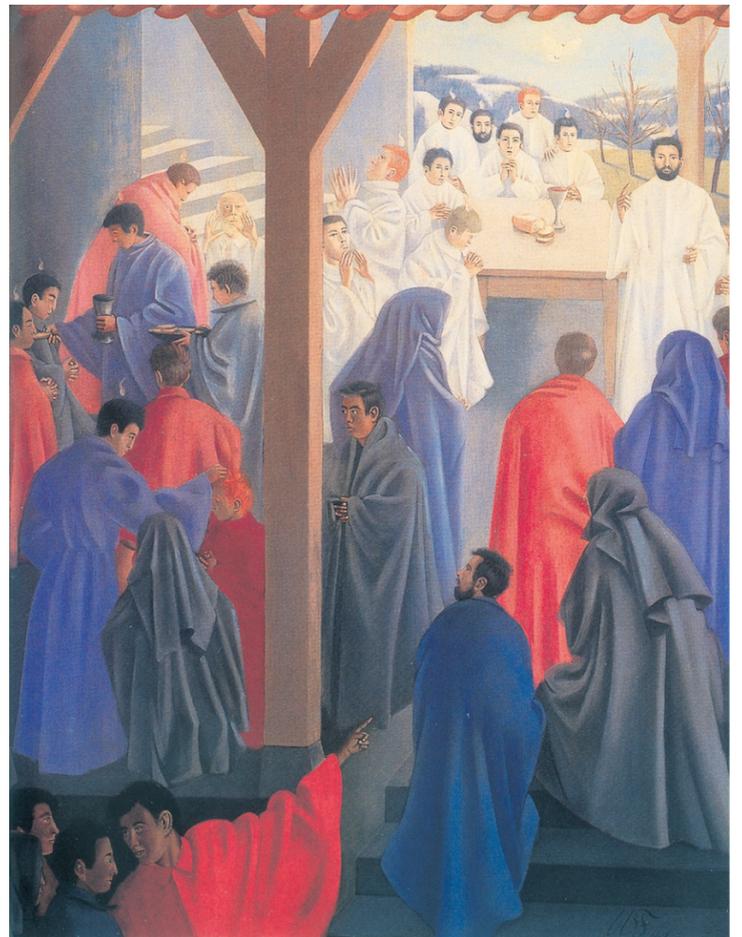
## Vesper an Pfingsten

### Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft.  
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein: nun hauch uns Gottes Odem ein.

Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, du Beistand, den der Vater schenkt: aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

Lass gläubig uns den Vater sehn, sein Ebenbild, den Sohn, versteh und dir vertraun, der uns durchdringt und uns das Leben Gottes bringt.



Willy Fries, Grosse Passion, Pfingsten.

Copyright: Stiftung Willy Fries

#### 1. Antiphon

Als die fünfzig Tage sich erfüllten, waren alle versammelt am gleichen Ort.  
Halleluja, halleluja.

#### Psalm 113

Halleluja!  
Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobt den Namen des Herrn!  
Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.  
Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang sei der Name des Herrn gelobt.  
Der Herr ist erhaben über alle Völker, seine Herrlichkeit überragt die Himmel.

Wer gleicht dem Herrn, unserm Gott, im Himmel und auf Erden, ihm, der in der Höhe thront, der hinabschaut in die Tiefe, der den Schwachen aus dem Staub emporhebt und den Armen erhöht, der im Schmutz liegt?  
Er gibt ihm einen Sitz bei den Edlen, bei den Edlen seines Volkes.  
Die Frau, die kinderlos war, lässt er im Hause wohnen; sie wird Mutter und freut sich an ihren Kindern.  
Halleluja!

#### 2. Antiphon

Es erschienen Zungen wie Feuer, die sich verteilten, und der Heilige Geist liess sich auf jeden von ihnen nieder.  
Halleluja.

#### Psalm 147, 1-5

Gut ist es, unserm Gott zu singen; schön ist es, ihn zu loben.  
Der Herr baut Jerusalem wieder auf, er sammelt die Versprengten Israels.

Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre schmerzenden Wunden.  
Gross ist unser Herr und gewaltig an Kraft, unermesslich ist seine Weisheit.

#### Canticum Offenbarung 15, 3-4

Gross und wunderbar sind deine Taten, Herr, Gott und Herrscher über die ganze Schöpfung!  
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.  
Wer wird dich nicht fürchten, Herr, wer wird deinen Namen nicht preisen? Denn du allein bist heilig: Alle Völker kommen und beten dich an; denn deine gerechten Taten sind offenbar geworden.

#### Responsorium

Der Beistand, den der Vater senden wird, er wird euch alles lehren.  
Halleluja, halleluja.  
An alles, was ich euch sagte, wird er auch erinnern.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe, du, der über alle Grenzen der Sprachen hinweg die Völker in einem Glauben sammelt.